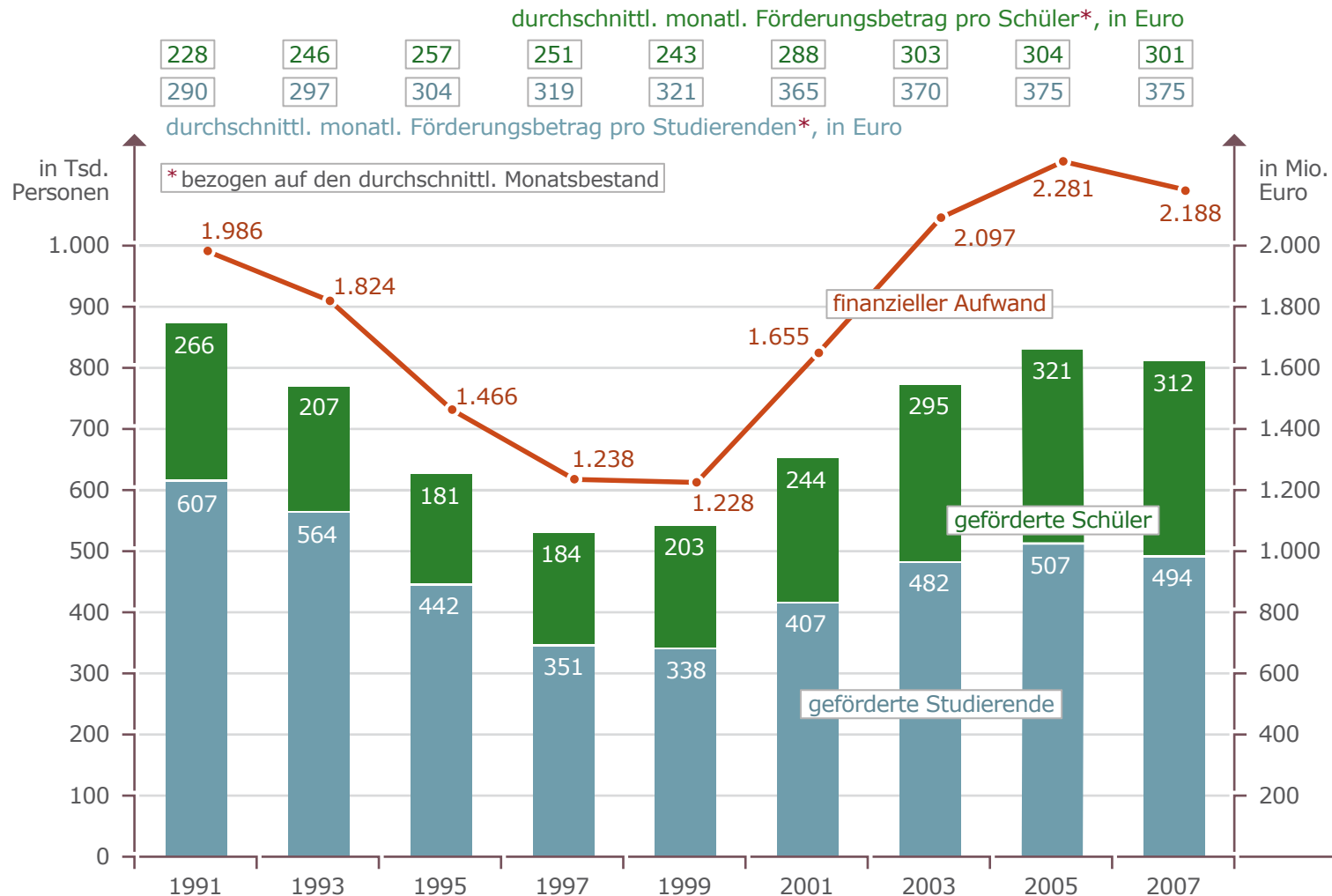


■ BAföG – Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Personen und finanzielle Förderung in absoluten Zahlen, 1991 bis 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt: GENESIS, Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2007
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2008



■ BAföG – Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

■ Fakten

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Familien mit niedrigeren Einkommen eine Ausbildung ermöglichen. Im Jahr 2007 wurden in Deutschland 806.055 Personen nach dem BAföG gefördert. Davon waren 61,3 Prozent Studierende und 38,7 Prozent Schüler. Schüler erhalten die Förderung als Vollzuschuss, müssen sie also nicht zurückzahlen. Studierende und Auszubildende an Höheren Fachschulen und Akademien erhalten die Förderung grundsätzlich zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Staatsdarlehen.

31 Prozent aller Geförderten wohnten bei ihren Eltern, 69 Prozent außerhalb des Elternhauses. Die meisten der BAföG-Empfänger besuchten eine Universität (40,7 Prozent), Berufsfachschule (21,2 Prozent) oder Fachhochschule (19,2 Prozent). Daneben wurden auch an Fachschulen (5,4 Prozent aller Geförderten), Fachoberschulen (3,4 Prozent) und Gymnasien (1,8 Prozent) zahlreiche Personen gefördert. Jeweils weniger als 0,1 Prozent aller Geförderten besuchten eine Hauptschule, eine Integrierte Gesamtschule oder ein Fernunterrichtsinstitut.

Die Zahl der geförderten Schüler sank zwischen 1991 und 1996 von gut 266.000 auf etwa 178.000. Bis 2005 stieg sie auf mehr als 321.000. Parallel reduzierte sich der finanzielle Aufwand zwischen 1991 und 1997 von gut 447 Millionen auf etwa 328 Millionen Euro; 2005 wurde mit knapp 726 Millionen Euro der bisherige Höchststand erreicht. Im Jahr 2007 wurden 311.575 Schüler mit mehr als 697 Millionen Euro gefördert.

Ähnlich entwickelte sich die Zahl der geförderten Studenten. Während 1991 noch fast 607.000 Studenten eine Förderung nach dem BAföG erhielten, waren es 1998 nur noch knapp 336.500. Ihren Höhepunkt erreichte die Zahl der geförderten Studenten mit 506.880 ebenfalls im Jahr 2005. Im Jahr 2007 wurden 494.480 Studenten mit 1,49 Milliarden Euro unterstützt.

48,4 Prozent der BAföG-Empfänger im Jahr 2007 erhielten eine Vollförderung, also den maximalen Förderungsbetrag. Die Höhe der Förderung hängt ab von der Ausbildungsstätte (etwa Berufsfachschule oder Hochschule) und der Unterbringung (etwa bei den Eltern oder auswärts). Eine Teilförderung wird geleistet, wenn Einkommen und/oder Vermögen angerechnet werden. Im Jahr 2007 gab es rund 390.000 Vollgeförderte und etwa 416.000 Teilgeförderte. Während sich der Anteil der Vollgeförderten bei den Schülern von 2000 auf 2001 sprunghaft von 40,1 auf 63,4 Prozent erhöhte (2007: 63,8 Prozent), nahm der entsprechende Anteil bei den Studenten langsamer und kontinuierlicher zu. Er stieg von 28,9 Prozent im Jahr 2000 – über 37,3 Prozent 2003 – auf 38,7 Prozent im Jahr 2007.

Der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Person ist zwischen 1991 und 2007 sowohl bei Schülern (von 228 auf 301 Euro) als auch bei Studierenden (von 290 auf 375 Euro) tendenziell gestiegen – allerdings bleibt hierbei die Preisentwicklung unbeachtet. Im Jahr 2006 erhielten 29,1 Prozent der BAföG-Empfänger 451 Euro und mehr, bei 22,1 Prozent lag die monatliche Förderung zwischen



■ **BAföG – Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

351 und 450 Euro. Bei 3,5 Prozent der Empfänger betrug die Förderung 50 Euro oder weniger und 5,1 Prozent bekamen zwischen 51 und 100 Euro.

Weiter erhielten im Jahr 2007 rund 134.000 Personen das so genannte „Meister-BAföG“ nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Die Geförderten erhielten Zuschüsse zur Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (61 Mio. Euro), für den Lebensunterhalt (45 Mio. Euro) und zur Kinderbetreuung (0,2 Mio. Euro). Darlehen wurden für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (138 Mio. Euro), für den Lebensunterhalt (111 Mio. Euro) und für die Anfertigung des „Meisterstücks“ (1 Mio. Euro) bewilligt. Insgesamt entfielen 250,4 Millionen Euro auf Darlehen und 105,6 Millionen Euro auf Zuschüsse. 31,5 Prozent der Geförderten waren Frauen; 80,8 Prozent waren zwischen 20 und 35 Jahre alt und 96,5 Prozent der Geförderten besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit.

■ **Datenquelle**

Statistisches Bundesamt: GENESIS, Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2007

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

Beim durchschnittlichen Monatsbestand der Geförderten handelt es sich um eine fiktive Zahl. Hierbei wird die Gesamtförderung so umgerechnet, dass sie angibt, wie viele Personen – rein rechnerisch – ganzjährig gefördert wurden.

Personen gelten als vollgefördert, wenn die Förderung den errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz plus Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert gelten die Personen, bei denen auf die Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen des Ehepartners oder der Eltern – in dieser Reihenfolge – angerechnet wird.

■ BAföG – Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Personen und finanzielle Förderung in absoluten Zahlen, 1991 bis 2007

	Schüler					
	geförderte Personen	Personen mit Vollförderung	Personen mit Teilförderung	geförderte Personen (durchschnittl. Monatsbestand)	finanzieller Aufwand	durchschnittl. monatl. Förderungsbetrag pro Person*
	in abs. Zahlen				in Tsd. Euro	in Euro
1991	266.223	126.156	140.067	163.475	447.213	228
1992	234.430	99.010	135.420	144.253	411.081	237
1993	207.332	77.868	129.464	124.035	366.022	246
1994	192.707	81.727	110.980	111.918	332.761	248
1995	181.226	87.711	93.515	107.541	332.183	257
1996	178.036	81.377	96.659	106.089	333.873	262
1997	184.486	79.018	105.468	108.898	328.058	251
1998	195.112	81.528	113.584	116.286	341.156	244
1999	203.382	85.934	117.448	122.274	356.796	243
2000	210.498	84.451	126.047	127.204	367.896	241
2001	243.594	154.437	89.157	142.713	492.686	288
2002	271.182	169.659	101.523	163.166	591.837	302
2003	294.930	181.166	113.764	179.079	651.227	303
2004	312.334	192.849	119.485	191.684	698.068	303
2005	321.421	199.947	121.474	198.967	725.795	304
2006	318.950	198.308	120.642	198.572	717.295	301
2007	311.575	198.689	112.886	193.333	697.275	301

* bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

■ BAföG – Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Personen und finanzielle Förderung in absoluten Zahlen, 1991 bis 2007

	Studierende					
	geförderte Personen	Personen mit Vollförderung	Personen mit Teilförderung	geförderte Personen (durchschnittl. Monatsbestand)	finanzieller Aufwand	durchschnittl. monatl. Förderungsbetrag pro Person*
	in abs. Zahlen				in Tsd. Euro	in Euro
1991	606.869	202.983	403.886	442.248	1.538.590	290
1992	611.512	184.916	426.596	441.680	1.539.929	290
1993	563.918	146.575	417.343	408.710	1.458.164	297
1994	499.776	134.535	365.241	354.866	1.257.002	295
1995	442.492	138.873	303.619	310.940	1.133.989	304
1996	399.262	129.314	269.948	274.286	1.059.270	322
1997	350.767	109.099	241.668	237.832	910.038	319
1998	336.355	97.539	238.816	226.958	861.688	316
1999	338.427	103.239	235.188	225.859	871.140	321
2000	348.799	100.913	247.886	232.155	906.857	326
2001	406.776	134.933	271.843	265.301	1.161.922	365
2002	451.505	168.890	282.615	303.576	1.350.543	371
2003	481.594	179.755	301.839	325.743	1.446.120	370
2004	497.257	186.956	310.301	339.935	1.513.641	371
2005	506.880	193.285	313.595	345.084	1.554.602	375
2006	498.565	189.022	309.543	341.740	1.538.770	375
2007	494.480	191.268	303.212	331.141	1.490.718	375

* bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand